

Ressort: Vermischtes

Wetter: In den Bergen Schneeschauer

Offenbach, 29.12.2013, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Montag fallen im östlichen Bergland anfangs noch einzelne Schneeschauer, von Westen her lockern die Wolken aber auf. Je nach Bewölkung sinkt die Temperatur auf 4 bis -2 Grad.

Im Bergland sowie bei längerem Aufklaren gibt es leichten Frost, örtlich verbunden mit Glätte durch Reif oder gefrierende Nässe. Am Montag scheint zunächst gebietsweise die Sonne. Im Norden und Westen werden die Wolken aber wieder dichter und gegen Abend setzt dort leichter Regen ein. Im Osten und Süden bleibt es trocken und zeitweise sonnig, stellenweise hält sich aber auch länger Nebel oder Hochnebel. Tagsüber erwärmt sich die Luft auf Höchstwerte zwischen 3 und 7 Grad, bei Dauernebel bleibt es kühler. Der Wind frischt später im Westen und Norden wieder stark böig auf, an der Nordsee gibt es stürmische Böen aus Süd bis Südwest. In der Nacht zum Dienstag fällt im Nordwesten weiterhin leichter Regen, sonst bleibt es bei aufgelockerter Bewölkung trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 4 Grad im Nordwesten und -10 Grad in einigen Alpentälern. Am Dienstag (Silvester) ist es nach Westen zu meist stärker bewölkt und im Nordwesten kann es vereinzelt auch ein paar Tropfen Regen geben. Im Südosten und Osten ist es lockerer bewölkt und es gibt stellenweise auch längere sonnige Abschnitte, teilweise kann sich aber auch hochnebelartige Bewölkung halten. Die Temperatur steigt auf 5 bis 7 Grad, im Süden auf 2 bis 5 Grad. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig, auf den Bergen auch frisch und in Böen stark und kommt aus Südwest bis Süd. In der Neujahrsnacht bleibt es im Nordwesten meist bedeckt, es bleibt aber überwiegend trocken. Im Osten und Süden klart es gebietsweise auf. Die Temperaturen gehen auf 4 Grad am Niederrhein und bis auf -9 Grad im Südosten. In einigen Alpentälern kann die Temperatur auf -15 Grad absinken. Am Mittwoch (Neujahr) ist es überwiegend bedeckt und von Westen kommt leichter Regen auf. Die Höchstwerte liegen zwischen 4 und 9 Grad, im Südosten um 1 Grad. Der Wind weht leicht bis mäßig, in höheren Lagen stark bis stürmisch aus südlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag lockert die Bewölkung im Osten auf. Im Westen bleibt es stark bewölkt und es beginnt erneut zu regnen. Die Tiefstwerte liegen zwischen +5 Grad im Nordwesten und -4 Grad im Südosten, in einigen Alpentälern um -8 Grad. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27596/wetter-in-den-bergen-schneeschauer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com